

aber völlig richtig« gebildetes »Werdwort« aus den Beiworten auf los (S. 44). Gebilde wie »achtzigunterirdischkerkerig, d. h. mit achtzig unterirdischen Kerkern« (S. 79), wie sie A. Holz im Phantastus gedichtet hat, sind gleichfalls empfehlenswert und selbstverständlich (S. 82), »wäre es möglich und zweckmäßig . . . von umsturnachhafter Unsicherheit und eiszeitzwischenhafter Wärme zu sprechen.« Denn »der Mond zwischenglanzt die Zweige«, während »ein Tor sichervorschildwacht ist« (S. 47).

Ach, wenn doch die Torheit »sichervorschildwacht« wäre! Doch nun spukt sie »fenstervorhangabgeschlossen« und »eisenholzbohlenzusammengefügt« in einem armen Besessenen und macht Sprachgestalten, die keine Worte, aber meist rätselhaft wie »mammutoßzahneingeritzte Mythen« sind.

Indessen: Umgekehrt ist auch was wert. Zwischen solchen Exaltationen der Besessenheit, die das kritische Bewußtsein trüben, hat Stoltenberg plötzlich die großartige Naivität, zu finden: daß »sich übrigens viele unnötig lange Zusammengesetzte auf ungsmittel gut ersetzen« lassen. »Man kann z. B. Nähre anstatt Nahrungsmittel, Beleuchte anstatt Beleuchtungsmittel« (S. 58) oder »für die viel zu langen Hauptworte auf ungsfähigkeit« (S. 77) »und ungsvermögen, oder auch von solchen auf samkeit und igkeit« (S. 58/59), »neben Fassungskraft auch die Fasse, neben Begriffsvermögen auch die Begreife und neben Erfindsamkeit auch die Erfinde sagen«.

Immerhin hat Stoltenberg zuweilen die »Begreife« unserer »Fasse« mit Übersetzungen seiner Sprachgeschöpfe nachzuhelfen. »Einen entharten hieße dann: aufhören hart zu ihm zu sein, und einen entgrausamen: von einer Grausamkeit zu ihm ablassen.« »Enthandete heißt von der Hand des anderen frei« (S. 46), »menschübrig« hat »über den Menschen seiend« (S. 80) zu bedeuten. Auslegungen, die zwar unzutreffend scheinen, aber in seiner Sprachlehre begründet sind.

Nicht weniger zweifelhaft wirken viele seiner Verdeutschungen aus fremden Sprachen, wenn für Motiv — »das Regsam«, für modifizieren — »beändern«, für sentimental — »fühlig« und für emotionalisieren — »fühligen« gesagt oder (S. 62) »Effekt durch Gewirk, Produkt durch Geschaff, . . . Diktat durch Hingesag . . . wiedergegeben« wird.

Freilich auch in einem mißratenen Kuchen finden sich oft Rosinen. Viele Wortbildungen sind gelungen und manche Vorschläge brauchbar, weil

## Zwei neue Städte

### MARBURG A.D.L.

Universitätsstadt, der Glanzpunkt des Lahntals, beliebt als Fremdenplatz durch die Marburger Festspiele. Beginn der Festspiele am 7. Juni 1931.

### SCHNEIDEMÜHL

Sitz der Regierung, der Industrie- und Handelskammer, Hauptstadt und Einkaufszentrum der Grenzmark.

In beiden Städten wird das Anschlagnetz vollkommen modernisiert, sodaß in Marburg 25 Anschlagstellen und in Schneidemühl 30 Anschlagstellen an den verkehrsreichsten und besten Plätzen zur Verfügung stehen.

## RUND 250 STAEDTE UND GEMEINDEN IN EINER HAND.

## STAEDTE REKLAME KONZERN

Deutschlands größtes Plakatanschlag-Unternehmen  
Zentrale: Frankfurt am Main, Börsenplatz Nr. 9-11

Halbfette Memphis der Schriftgießerei und Messinglitzenfabrik D. Stempel AG, Frankfurt a. M.